

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser, MAS  
Bundesministerin

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0143-I/A/5/2016

Wien, am 8. Juli 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9197/J des Abgeordneten Dr. Andreas F. Karlsböck und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 5:**

- *Wie viele verdeckte Kontrolloren wurden im Zuständigkeitsbereich der OÖGKK bisher im Rahmen des "Mystery Shopping" in die Ordinationen niedergelassener Ärzte entsandt, gegliedert nach Monaten?*
- *Wie viele Ärzte bzw. Ordinationen waren von diesen verdeckten Ermittlungen betroffen?*
- *In wie vielen Fällen konnten Missstände oder Betrug nachgewiesen werden?*
- *Wie hoch war der durch die aufgedeckten Missstände bzw. Betrugsfälle entstandene Schaden, gegliedert nach Ärzten bzw. Ordinationen?*
- *Welche Kosten hat die Entsendung der verdeckten Kontrolloren bisher verursacht, gegliedert nach Monaten?*

Nach Mitteilung der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse wurde von dieser „Mystery Shopping“ bisher nicht betrieben.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen  
1031 Wien, Radetzkystraße 2, Telefon +43 1 71100-644500  
Internet: [www.bmgf.gv.at](http://www.bmgf.gv.at), E-Mail: [sabine.oberhauser@bmgf.gv.at](mailto:sabine.oberhauser@bmgf.gv.at)



